



**Mi, 17.4.2024, 19–22 Uhr**

**AFTER WORK**

19 bis 22 Uhr: **Sound & Arts**

Mit DJ awkward mud in Kooperation mit Musikverein e.V.

19 bis 21 Uhr: **Live-Speaker in der Ausstellung**

Kommen Sie und fragen in entspannter Atmosphäre unsere kompetenten, freien Kunstvermittler\*innen im Auftrag des KPZ.

19.30 bis 20.30 Uhr: **ArtWort – Fotografie trifft Lyrik**

Literarischer Rundgang mit Fabian Lenthe (Lyriker), Pola Ruin (Lyrikerin) und Matthias Dachwald (Lyriker und Kurator)

Literarische Texte, in denen sich die Fotografien der Ausstellung wiederfinden. Die drei LyrikerInnen lesen eigene Texte zu den

Fotografien in der Ausstellung und treten in einen lyrischen Dialog.

Freier Eintritt

**Mi, 15.5.2024, 19 Uhr**

**ART MEETS PUBLIC**

**Von der Fotografie zum computergenerierten Bild. Und zurück!**

Der Bildwissenschaftler Prof. Dr. Christoph Schaden (TH Nürnberg, Fakultät Design) und der Fotograf Prof. Michael Jostmeier im Gespräch mit Matthias Dachwald (Kurator Kunsthaus) über die Fotografie von Michael Jostmeier im Kontext von computergenerierter Fotografie und unter Einbeziehung von KI, aber auch in Bezug auf Otto Steinert, einem Pionier der experimentellen Fotografie.

Gebühr: 4 €

**Mi, 24.4. und Mi, 15.5.2024, 15–16.30 Uhr**

**NACHGEFRAGT: WAS SIE SCHON IMMER ÜBER KUNST WISSEN WOLLTEN**

Mit Dr. Annette Scherer und am 15. Mai mit Michael Jostmeier als Gast.

Gebühr: 14 € (ermäßigt 10 €)

Inklusive Eintritt in die Ausstellung sowie Kaffee und Kuchen.

Anmeldung Kunsthalle Nürnberg:

+49 (0) 911 / 2 31- 28 53, kunsthalle@stadt.nuernberg.de

**So, 19.5.2024, 10.30 Uhr**

**THE BRUNCH CLUB X KUNSTHAUS**

Zusammen laden wir dazu ein, an einer großen Tafel einen gemeinsamen Ausstellungsbesuch zu zelebrieren und bei genussvollem Essen über die Vielfältigkeit von Fotografie ins Gespräch zu kommen. Kosten: 45 € inklusive Ausstellungseintritt und Führung (englisch/deutsch)

Dauer: ca. 2 Stunden

Anmeldung über: [www.thebrunchclub.de](http://www.thebrunchclub.de)

**So, 26.5.2024, 12 Uhr**

**ARTIST TALK**

**Off the road – das nichtentstandene Bild**

Rundgang mit Michael Jostmeier und Matthias Dachwald.

Ein Dialog über Bilder, die man unbedingt machen muss und jene, die man besser nicht macht. Über das Porträt als Arbeit im gegenseitigen Vertrauen von Fotografierenden und Fotografierten.

Gebühr: 4 €, zzgl. Ausstellungseintritt

**Sa, 1.6.2024, 11.15 Uhr**

**INKLUSIVE FÜHRUNG „MIT ALLEN SINNEN SEHEN“**

Die Veranstaltung mit Sarah Landes richtet sich an sehingeschränkte und blinde Menschen. Die Führung möchte die Werke von Michael Jostmeier taktil und auditiv ergänzen, um die visuellen Eindrücke für sehingeschränkte Personen zu übersetzen und ein Gespräch über die Fotografien anzuregen.

Gebühr: 4 €, zzgl. Ausstellungseintritt

**So, 23.6.2024, 16–19 Uhr**

**FINISSAGE**

17 Uhr: Gespräch mit dem Kurator der Ausstellung Matthias Dachwald und Michael Jostmeier bei Sound und Getränken.

Freier Eintritt



**WEITERE VERANSTALTUNGEN  
DES KUNST- UND KULTUR-  
PÄDAGOGISCHEN ZENTRUMS (KPZ)**

Dauerhaftes Schulangebot zu den Ausstellungen im Kunsthaus für Mittelschule, Realschule und Gymnasium

**Gesichter erzählen Geschichten! Porträtfotografie als visuelles Kommunikationsmedium**

5. bis 8. Klasse, Dauer: 120 Minuten  
KPZ-Gebühr: 40 €, Schüler\*innen im Klassenverband kostenfrei  
Lehrplanbezug: MS Ku 5 L2, L3, RS Ku 5 L3

**BUCHBARE FÜHRUNGEN FÜR ERWACHSENE**

Dauer: ca. 60 Min., KPZ-Gebühr: 90 €, Anmeldung und Info über KPZ:  
+49 (0) 911 / 13 31 - 2 38, erwachsene@kpz-nuernberg.de

**Kunsthaus im KunstKulturQuartier**

Königstraße 93, 90402 Nürnberg

Di, Do bis So 11–18 Uhr, Mi 11–20 Uhr, Montags sowie Karfreitag 29.3.,

Ostermontag 1.4. und Pfingstmontag 20.5.2024 geschlossen.

Am Sonntag 19.5.2024 erst ab 12.30 Uhr geöffnet.

**Nutzen Sie unser Online-Ticket über unseren Webshop: Bequem von zu Hause aus bezahlen und direkt in die Ausstellung gehen!**

**Weitere Informationen**

[www.kunsthaus-nuernberg.de](http://www.kunsthaus-nuernberg.de)

[kunsthaus@stadt.nuernberg.de](mailto:kunsthaus@stadt.nuernberg.de)

#kunsthausnuernberg

@kunsthausnuernberg



Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei unseren Veranstaltungen für Werbe- und Dokumentationszwecke Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen geben Sie Ihre Zustimmung, dass der Veranstalter diese Aufnahmen – ohne zur Zahlung einer Vergütung verpflichtet zu sein – vervielfältigen, veröffentlichen und nutzen darf.

- 1 Willy Brandt, Bundeskanzler 1969–1974, S/W-Fotografie, © Michael Jostmeier
  - 2 Mojave-Wüste mit David, USA 2014, CGI-Backplane, © Michael Jostmeier
  - 3 Rom, Italien, 2015, s/w Fotografie, © Michael Jostmeier
  - 4 Blythe, Kalifornien USA, 2014, C-Print, © Michael Jostmeier
  - 5 Sydney, Australien, 2011, S/W-Fotografie, © Michael Jostmeier
- Titel** Johannes Rau, Im Auto, 1980, S/W-Fotografie, © Michael Jostmeier



Herausgeberin: Stadt Nürnberg, KunstKulturQuartier, Kunsthaus; Grafik: zur.gestaltung, Nürnberg; Druck: Gutenberg Druck & Medien GmbH, Schleifweg 1b, 91080 Uttenreuth/Erlangen



Fotoausstellung  
**Michael Jostmeier**

**UNTERWEGS  
1956–2023**



22.3.–23.6.24

# UNTERWEGS 1956–2023

Fotoausstellung von **Michael Jostmeier**

Ausstellungsdauer: 22.3.–23.6.2024

Eröffnung: Do, 21.3.2024, 19 Uhr

Kunsthaus Nürnberg

Ein scharfer Anschnitt aufgenommen von schräg hinten, von der Rückbank einer Limousine. Der Blick des Fahrers, wie der Kamera, folgt der Straße, die eine sanfte Linkskurve vollführt. Im Bildzentrum befindet sich der Rückspiegel, darin erkennt man die beiden Personen im Fond. Das Gesicht des Fotografen ist durch den Fotoapparat verdeckt, das Antlitz daneben stellt sich, bei genauer Betrachtung, als jenes des späteren Bundespräsidenten, Johannes Rau, heraus. Eine Schwarz-Weiß-Fotografie, wie aus einem Roadmovie, die das Unterwegssein in den Mittelpunkt rückt. Auch wenn das Bild aus einer vergangenen Epoche stammt, ist es mit einer zeitlosen, spannungsreichen Dynamik aufgeladen.

Der Fotograf Michael Jostmeier ist emeritierter Professor für Computer Generated Imagery (CGI) an der Technischen Hochschule Georg-Simon-Ohm in Nürnberg und gehört in Fachkreisen zu den Pionieren der Verknüpfung von Computergrafik und Fotografie, mit der er sich bereits seit den frühen 1980er-Jahren beschäftigt. Darüber hinaus ist er aber studierter Fotograf mit einem vielfältigen Oeuvre, das kaum bekannt ist. Er hat an der Folkwangschule in Essen visuelle Kommunikation mit dem Schwerpunkt Fotografie bei Otto Steinert und Inge Oswald studiert, deren Assistent er nach dem Studium war. Parallel begann Jostmeier, bedingt durch einen Zufall, die Wahlkampfauftritte des späteren Ministerpräsidenten von NRW und Bundespräsidenten Johannes Rau zu fotografieren. Zunächst frei, dann als fester Bestandteil der Entourage für die fotografische Dokumentation. So kam er mit zahlreichen Politikgrößen der Zeit wie Willy Brandt, Helmut und Loki Schmidt, Helmut Kohl oder Franz Josef Strauß in Kontakt. Er gründete eine Designagentur und legte sich zum Ausgleich für das stressige professionelle Werbebusiness eine Lochkamera zu. Auf Geschäftsreisen experimentierte er mit ihr zur



Entspannung. Immer öfter ergründete er, neben seinen Aufgaben in der Agentur und später an der Hochschule, die faszinierende Vielfalt der Fotografie: Reisefotografie mit Großbildkamera, Landschafts- und Streetfotografie, aber auch Dokumentarfotografie und immer wieder auch am Computer generierte Lichtbilder.

Das Kunsthaus Nürnberg stellt mit *Unterwegs 1956–2023* erstmals das fotografische Schaffen von Michael Jostmeier in seiner Spannweite in einer institutionellen Ausstellung vor. Unterwegs war und ist Jostmeier nicht nur als Reisender, sondern eben auch fotografisch in unterschiedlichen Gefilden. Eine Ausstellung, die von der Neugier des Fotografen geprägt, voller Überraschungen ist und derart auch eine Reise durch die Ausstellungsräume des Kunsthauses bietet.

In einem eigenen Ausstellungsraum zeigt das Kunsthaus die Fotografien von Heinrich Jostmeier, dem Vater des Fotografen, dem bereits eine eigene Schau im Folkwang Museum Essen gewidmet war. Die Fotografien sind ein wertvolles zeithistorisches Dokument eines subjektiven Einblicks in die bundesrepublikanische Welt der 1950er- und 60er-Jahre.

## On the move 1956—2023

### Photo exhibition by Michael Jostmeier

**22<sup>th</sup> March—23<sup>th</sup> June 2024, Kunsthaus Nürnberg**

**Opening: Thurs., 21<sup>th</sup> March 2024, 7 p.m.**

A sharp-angled shot of the person driving, taken from behind; from the back seat of a spacious limousine. The driver's gaze, like the camera, follows the road as it curves gently to the left. At the centre of the image

is the rear-view mirror, in which we can see two people sitting in the back of the car. The photographer's face is obscured by the camera; looking closely, the face next to it emerges as that of future Federal President, Johannes Rau. It is a black-and-white photograph as if from a road movie, focusing on being on the move. Although the photo is from a bygone era, it is still brimming with a timeless, tense dynamic.

Photographer Michael Jostmeier is Professor Emeritus of Computer-Generated Imagery (CGI) at the Technischen Hochschule Georg-Simon-Ohm in Nuremberg. In this field, he was a key pioneer in the combined use of computer graphics and photography, which he has been exploring since the early 1980s. Also however, he is a trained photographer with a diverse but little-known oeuvre. He studied visual communication at the Folkwangschule in Essen, specialising in photography under Otto Steinert and Inge Oswald, whose assistant he became after graduating. At the same time and quite by chance, Jostmeier began to photograph the election campaign appearances of Johannes Rau, who later became Minister President of North Rhine-Westphalia and ultimately Federal President. Initially, this was on a freelance basis, but he went on to become a permanent member of the entourage, responsible for photographic documentation. This brought him into contact with many political greats of that time such as Willy Brandt, Helmut and Loki Schmidt, Helmut Kohl and Franz Josef Strauß. He founded a successful design agency and bought a pinhole camera to compensate for the stressful professional advertising business, experimenting with it to relax during business trips. In addition to his work at the agency and later at the university, he increasingly explored the fascinating spectrum of photography: travel photography with a large-format camera, and landscape and street photography, as well as documentary photography and, time and again, computer-generated photography.

With *On the move 1956—2023*, Kunsthaus Nürnberg is presenting the full range of Michael Jostmeier's photographic oeuvre for the first time in an institutional exhibition. Jostmeier was and remains on the move, not only as a traveller, but also between different photographic fields. This exhibition is characterised by the photographer's curiosity; full of surprises, it takes visitors on a journey through the exhibition spaces of the Kunsthaus.

In a separate exhibition room, the Kunsthaus is also showing photographs by Heinrich Jostmeier, the photographer's father, who already had a show of his own at Folkwang Museum Essen. The photographs provide important historical documentation of a subjective insight into the West German world of the 1950s and 60s.



## Kurator / Curator

Die Ausstellung wurde von Matthias Dachwald in Kooperation mit Prof. Dr. Christoph Schaden und Prof. Michael Jostmeier kuratiert. The exhibition was curated by Matthias Dachwald in collaboration with Prof. Dr. Christoph Schaden and Prof. Michael Jostmeier.

## Zur Ausstellungseröffnung

**laden wir Sie und Ihre Bekannten  
am Donnerstag, 21. März 2024, um 19 Uhr,  
herzlich ins Kunsthaus ein.**

**You and your friends are cordially  
invited to the exhibition opening at  
Thursday, 21<sup>th</sup> March 2024, 7 p.m.**

## Begrüßung / Welcome

Prof. Dr. Julia Lehner, 2. Bürgermeisterin im Geschäftsbereich Kultur

## Einführung / Introduction

Matthias Dachwald, Leiter Kunsthaus / Director Kunsthaus

Der Künstler wird anwesend sein / The artist will be present.

Im Anschluss Opening-Party mit eve massacre in Kooperation mit Musikverein e.V.

Afterwards DJ and get-together with eve massacre in cooperation with Musikverein e.V.

## VERANSTALTUNGEN

**Während der Ausstellungslaufzeit  
(sowie am 8.5.2024, 18 Uhr, im Workshop)**

### NEUGIERIGE FOTOGRAFIE MIT KISS THE MUSE

Mit offenen Augen wundervolle Dinge entdecken: Achtsam in der Ausstellung *unterwegs* sein, um „user“ Detail zu finden. Diese „neugierigen“ Fotografien können im Anschluss auf eine digitale Pinnwand hochgeladen und unter #neugierigunterwegs geteilt werden. Bei Kiss the Muse geht es darum, miteinander ins Tun zu kommen. Egal ob mit oder ohne Vorerfahrung bietet der Workshop einen sicheren Ort, sich gemeinsam auszuprobieren.

## SONNTAGSFÜHRUNGEN

Jeweils 16.15–17.15 Uhr (nicht am 31.3.2024 Ostersonntag).

Am 21. April in russischer Sprache, am 5. Mai in ukrainischer Sprache

und am 2. Juni in englischer Sprache

Kosten: 4 € zzgl. Ausstellungsgebühr

## Mi, 27.3.2024, 18 Uhr

### KURATORENFÜHRUNG

Der Leiter des Kunsthauses, Matthias Dachwald, führt durch die Ausstellung. Gebühr: 4 €, Eintritt in die Ausstellung frei

## Sa, 6.4.2024, 13–16 Uhr

### WORKSHOP: „LICHT MACHE ICH IM LABOR“ (OTTO STEINERT)

Mit Michael Jostmeier in die Postproduktion. Bringen Sie ein eigenes Bild (RAW-Datei) auf Ihrem Laptop mit (Software Lightning oder Photoshop, ggf. als Testversion). Ihr Foto wird vor Ort zum Titelbild gestaltet. Fotografische Postproduktion ist die Laborarbeit der digitalen Fotografie. Max. 10 Teilnehmende. Gebühr: 12 €

Anmeldung Kunsthalle Nürnberg:

+49 (0) 911 / 2 31 - 28 53, kunsthalle@stadt.nuernberg.de

## Mi, 10.4.2024, 18.30 Uhr

### ARTIST TALK

**On the road – vom Unterwegssein des Fotografen**

Rundgang mit Michael Jostmeier und Matthias Dachwald. Wie beeinflussen die Erfahrungen des Reisenden das Bild? Welche Geschichten verbergen sich hinter den Fotografien? Welche Bezüge haben die unterschiedlichen Sujets im Werk Jostmeiers zur 3D-Fotografie? Gebühr: 4 €, Eintritt in die Ausstellung frei